

Wenn die globale Erwärmung ein Problem ist – warum gibt es dann so viel Schnee in Australien?

geschrieben von Chris Frey | 7. August 2025

[Eric Worrall](#)

Der ehemalige Vorsitzende der National Party Barnaby Joyce sorgt für Aufruhr bei den Grünen:

„Wahnsinnige Null-Emissions-Politik“: Barnaby Joyce kritisiert die UNO in einer Tirade über den Schnee in New England.

[Jack Evans @Jackevansreport](#)

3. August 2025 – 8:04 Uhr

Der Abgeordnete der National Party Barnaby Joyce nutzte einen Schneefall in seinem Wahlkreis New South Wales, um seine Kampagne gegen Australiens „verrückte Politik der Netto-Null“ voranzutreiben.

Joyce veröffentlichte am Samstag ein Video in den sozialen Medien, als es in der Stadt Bendemeer heftig schneite.

„An einem Tag wie heute weiß ich nicht, was lächerlicher ist: UN-Generalsekretär Antonio Guterres, der über die globale Erwärmung spricht, oder Tim Flannery, der angesichts des Hochwassers behauptet, es werde nicht mehr regnen“, sagte er in einem Video auf seiner Facebook-Seite.

„Das Traurige daran ist, dass es in diesem kleinen Dorf Bendemeer, in dem ich lebe, Menschen gibt, die es sich nicht leisten können, sich warm zu halten, weil wir diese verrückte Netto-Null-Politik haben, mit der wir offenbar noch mehr Schnee produzieren werden.“

„Wir tun nichts, wir sind nur grausam und verletzen Menschen.“

...

Sein Gesetzentwurf „Repeal Net Zero“, der von mehreren Rebellen der Koalition unterstützt wird, sieht vor, Australiens Ziel der CO₂-Neutralität bis 2050 aufzugeben, ein Ziel, das mit dem der meisten anderen Industrienationen übereinstimmt.

...

Mehr [hier](#).

Das [Facebook-Video](#) von Barnaby Joyce steht [hier](#).

Barnaby Joyce hat uns 2021 enttäuscht, als er als Vorsitzender der National Party den Forderungen nach Unterstützung der Net-Zero-Politik der Koalition nachgab und sich in den gescheiterten Bundestagswahlkampf 2021 stürzte.



Inschrift: Aussie COP26 Net Zero: **Junior-Koalitionspartner National Party** [gibt nach](#) Australien scheint bereit zu sein, bei der COP26 eine Netto-Null-Verpflichtung bis 2050 einzugehen. Aber die überwiegend ländlich geprägte National Party muss ihren Anhängern einiges erklären, hatten diese doch von ihr erwartet, dass sie sich für erschwingliche Kraftstoffpreise und den Schutz von Arbeitsplätzen in der Kohleindustrie und der Landwirtschaft einsetzt. Die National Party ist der Juniorpartner in Australiens Regierungskoalition.

Seitdem hat Joyce hart daran gearbeitet, diesen Fehltritt wiedergutzumachen, indem er eine Bauernrevolte gegen die Regierung und die Konzerne organisierte, die ihre brutale Agenda für erneuerbare Energien auf Australiens wichtigsten landwirtschaftlichen Flächen durchsetzen wollen.

Landbesitzer schließen sich zusammen, um gegen die Enteignung von Land für Stromleitungen für erneuerbare Energien zu protestieren. Landwirte aus dem äußersten Norden Queenslands über New South Wales bis hin nach Victoria bilden eine gemeinsame Koalition, um gegen die Enteignung ihres Landes zugunsten von Hochspannungsleitungen zu kämpfen.

[Matthew Benns@MatthewBenns](mailto:Matthew.Benns@MatthewBenns)

Landwirte aus dem äußersten Norden Queenslands über New South Wales bis

hin nach Victoria schließen sich zu einer gemeinsamen Koalition zusammen, um gegen die Zwangsenteignung ihres Landes für den Bau von Hochspannungsleitungen für erneuerbare Energien zu kämpfen.

Der ehemalige stellvertretende Premierminister Barnaby Joyce brachte die Landwirte letzte Woche bei einem Zoom-Meeting zusammen, um zu versuchen, den Bau der 500-Kilovolt-Kabel über erstklassiges Agrarland zu verhindern, darunter auch sein eigenes in Danglemah in der Nähe von Tamworth.

„Alle diese Landwirte müssen sich mit Stromleitungen auseinandersetzen, die über ihr Land von Queensland bis nach ... Süd-New South Wales, New England, Upper Hunter und bis nach Victoria verlaufen“, sagte Joyce. „Aber keiner von ihnen hat miteinander gesprochen.“

...

Mehr [hier](#)

Ich muss sagen, dass ich Barnaby Joyce zustimme. Sollte der Schnee nicht schon vor Jahren [aufgehört](#) haben? Sollten nicht alle Unternehmer, die von den Schneefeldern leben, bereits bankrott sein?

Es liegt ziemlich viel Schnee – laut einigen Quellen gab es den stärksten Schneefall seit 40 Jahren.

Australische Städte von stärkstem Schneefall seit Jahrzehnten heimgesucht

Eine Kaltfront brachte zum ersten Mal seit 10 Jahren Schnee in Teile von Queensland

[Peter Hobson](#)

Montag, 4. August 2025, 08:31 Uhr BST

Mehrere Städte im Osten Australiens haben den stärksten Schneefall seit Jahrzehnten erlebt, der zu Überschwemmungen, gestrandeten Fahrzeugen und Stromausfällen in Tausenden von Haushalten geführt hat.

Eine Kaltfront brachte am Samstag bis zu 40 cm Schnee über Teile des nördlichen [New South Wales](#), so viel wie seit Mitte der 1980er Jahre nicht mehr, sagte Miriam Bradbury, Meteorologin beim australischen Bureau of Meteorology (BoM).

Auch im benachbarten Bundesstaat [Queensland](#) fiel zum ersten Mal seit zehn Jahren Schnee, sagte sie.

...

Mehr [hier](#)

[Siehe hierzu auch fast alle Kältereports der letzten Wochen, in denen die Kälte in Australien regelmäßig angesprochen wird. A. d. Übers.]

Barnabys Argument, dass die Armut aufgrund erneuerbarer Energien und unerschwingliche Heizkosten weitaus größere Not verursachen als alle Probleme, die durch die globale Erwärmung verursacht werden, trifft den Nagel auf den Kopf. Teure Klimaschutzmaßnahmen helfen den Menschen mit geringem Einkommen nicht, die in der Kälte zittern, die eigentlich nicht mehr auftreten sollte.

Alarmisten springen bei jeder Hitzewelle sofort auf den Zug auf und behaupten, jeder Schweißtropfen sei ein Zeichen für das Ende der Welt, aber sie haben keine Erklärung dafür, warum diese angebliche globale Erwärmung den Schnee nicht aufgehalten hat, außer der schamlosen Behauptung, dass die globale Erwärmung zu MEHR Schnee führt, wenn sie durch übermäßigen Schneefall in Verlegenheit gebracht werden.

Claim: Global warming causes colder winters and more snow in Europe



From the "with models, we can make anything believable" department. New paper argues for a stronger influence of Arctic sea-ice loss on recent Eurasian cooling, thus causing colder winters and ... [Continue reading](#)



Watts Up With That?

114

Inschrift: Behauptung: Die globale Erwärmung führt zu kälteren Wintern und mehr Schnee in Europa Aus der Abteilung „Mit Modellen kann man alles glaubhaft machen“. Eine neue Studie argumentiert, dass der Verlust des arktischen Meereises einen stärkeren Einfluss auf die jüngste Abkühlung in Eurasien hat, was zu kälteren Wintern und ... [Weiterlesen](#)

Die globale Erwärmung führt manchmal sogar zu starken Schneefällen im Juli – in Europa. Aus der vergangenen Woche:



July Snow Forecast In Alps Shocks Europeans...Up To 30 cm As Global Temps Plummet!

In his article, meteorologist Johannes Habermehl then adds that the snow line in the Alps will be dropping "to just 2500 meters – in some places even lower", with some forecasting "up to 30 centimetres of fresh snow" at higher altitudes.



Watts Up With That?

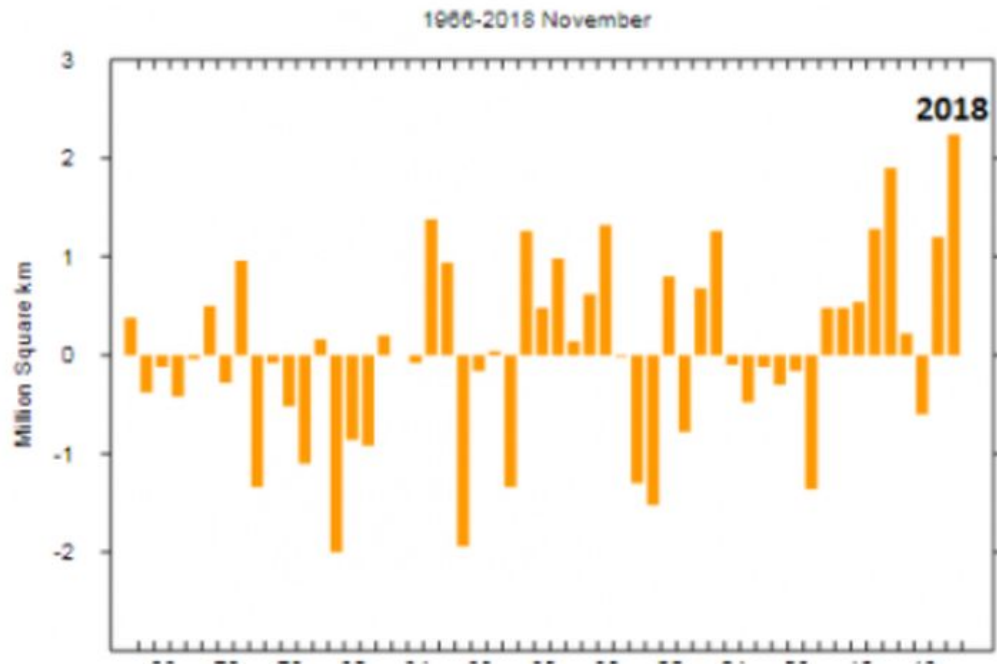


128



Inschrift: [Schneeprognose](#) für Juli in den Alpen schockiert Europäer... Bis zu 30 cm, während die globalen Temperaturen sinken! In seinem Artikel fügt der Meteorologe Johannes Habermehl hinzu, dass die Schneegrenze in den Alpen „auf nur 2500 Meter sinken wird – an einigen Stellen sogar noch tiefer“, wobei es „bis zu 30 Zentimeter Neuschnee“ in höheren Lagen geben kann.

Vergessen wir nicht Nordamerika und den Rest der nördlichen Hemisphäre. Aus dem Jahr 2018:



North America sets all-time record snowfall in November

From the "snowfalls are a thing of the past" department, comes this bit of news that's sure to be blamed on "global warming". Overview The month of December is well ...
Continue reading



Watts Up With That?

124



Inschrift: **Nordamerika verzeichnet im November einen historischen Schneerekord** Aus der Abteilung „Schneefälle gehören der Vergangenheit an“ kommt diese Nachricht, die sicherlich auf die „globale Erwärmung“ zurückgeführt werden wird. Überblick Der Monat Dezember ist nun ja ...
[Weiterlesen](#)

Vielleicht ist die Wahrheit, dass die globale Erwärmung im Kontext der weitaus größeren natürlichen saisonalen und jährlichen Temperaturschwankungen einfach keine große Sache ist. Und die globale Erwärmung ist weit weniger ein Problem als die Tatsache, dass man sich die Heizkosten für sein Zuhause nicht leisten kann, weil erneuerbare Energien die Stromrechnung in die Höhe getrieben haben.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2025/08/05/if-global-warming-is-such-a-problem-why-is-there-so-much-snow-in-australia/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE